



Sammlung Theaterzettel

Die Benefizvorstellung

Théaulon de Lambert, Marie-Emmanuel Guillaume Marguerite

1843-10-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 15. — Mittwoch, den 25^{ten} October, 1843.

(Wegen fortdauernder Unpäßlichkeit des Herrn Bauer muß die auf heute angekündigte Vorstellung der „Turandot“ verschoben werden.)

Die Benefice-Vorstellung.

Posse in vier Abtheilungen, nach dem Französischen, von Theodor Hell.

Flüsterleis, ein alter Souffleur	Herr Hausmann.
Dessen Frau	Frau v. Busch.
Palmira, ihre Tochter	Mlle. Bernier.
Theobald, Commis bei der Affecuranz-Compagnie, Palmira's Liebhaber	Herr Janson.
Schreibichaus, erster tragischer Schauspieler	Herr Mühlendorfer.
Gambasnella, berühmte Tänzerin	Mlle. Greenberg d.ä.
Trillerhold, erster Tenorist	Herr Discant.
M ^r . Pudding, ein reisender Engländer	Herr Werle.
Unternull, ein modischer Elegant	Herr Wenzel.
Ein Regisseur	Herr Bundschu.
Trillerhold's Diener	Herr Reutter.
Gambasnella's Foken	Herr Hasfeld.
Bedienter des Schreibichaus	Herr Fischer.

Zwei tragische Schauspieler in römischer Kleidung.

Die Scene ist in einer großen Residenz.

H i e r a u f:

Drei Frauen und Keine.

Posse in einem Acte, nach dem Französischen, von Kettel.

Hammer Schlag, Besitzer einer Eisenhütte in Steyermark	Herr Hausmann.
Fritz Flott, Theaterdichter, sein Neffe	Herr Wagner.
Madame Anders, Witwe, Stickereihändlerin	Mad. Hausmann.
Toni, ihr Sohn, 8 Jahre alt	Ida Haupt.
Therese, Stickermamsell	Mlle. Bernier.
Madame Kolbe	Frau v. Busch.
Franz Bernold, Goldarbeiter	Herr Wenzel.

Ort der Handlung: Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.

sind bis halb 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mad. Lehmann. — Krank: Hr. Bäuer. —